



UMM Universitätsmedizin Mannheim  
Med. Ethik-Kommission II, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Herrn  
**Dr. med. B.Sc. Patrick Bach**  
Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit  
J5

68159 Mannheim

**Ethik-Kommission II der Universität Heidelberg**  
Medizinische Fakultät Mannheim

Vorsitzender: **Prof. Dr. med. Jens P. Striebel**  
Geschäftsstelle: S. Cao, M. Goerner, K. Heberlein

Haus 42 – Ebene 3  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim

Telefon: +49 621 383 - 71770 / - 71776 / - 71777  
Telefax: +49 621 383 - 71772

[ethikkommission-ii@medma.uni-heidelberg.de](mailto:ethikkommission-ii@medma.uni-heidelberg.de)

[www.umm.uni-heidelberg.de/forschung/medizinische-ethikkommission-ii](http://www.umm.uni-heidelberg.de/forschung/medizinische-ethikkommission-ii)

Mannheim, 18.06.2019 / MG

**Unser Zeichen: 2018-541N-MA**

**Studientitel:** Cross-modale Validierung von Bildstimulusmaterial mittels Eye-Tracking bei Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen und gesunden Probanden – Adipositas und bariatrische Chirurgie

**Studienleiter:** **Dr. med. B.Sc. Patrick Bach**

**Prüfstelle:** Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, J5, 68159 Mannheim, Eingang 23.03.2018

#### Amendment 2 vom 03.05.2019

- Ergänzung des Studientitels

Eingereichte Unterlagen:

- Anschreiben vom 13.06.2019
- Patienteninformation und Einwilligungserklärung, Version 3.0 vom 01.06.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Bach,

vielen Dank für die eingereichten Dokumente.

Nach Durchsicht der Unterlagen ist die Medizinische Ethik-Kommission II der Auffassung, dass die mitgeteilten Änderungen **in Übereinstimmung stehen** mit dem positiven Votum der Ethik-Kommission II vom 08.06.2018

Gegen die weitere Durchführung der o. g. Studie bestehen keine ethischen oder berufsrechtlichen Bedenken.

Datenschutzrechtliche Aspekte von Forschungsvorhaben werden durch die Ethik-Kommission grundsätzlich nur cursorisch geprüft. Dieses Votum ersetzt mithin nicht die Konsultation des zuständigen betrieblichen oder behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Jens-Peter Striebel